

DAAD-FAQ's direkt

Bitte wählen Sie 

DEUTSCH

ENGLISH

ESPAÑOL

OTHER LANGUAGES

Über uns

STIPENDIATEN / ALUMNI

Ziele

VIP-Galerie →

Forum →

Angebote →

Alumnikalender →

Alumnivereine →

Freundeskreis →

FAQ's

Kontakt

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

wandel durch **austausch** ■ change by **exchange** ■



Home 

Stipendiaten / Alumni

[Home](#) « [Alumni](#) « [VIP-Galerie](#) « [Deutschland](#)

VIP-Galerie

Deutschland



Axel Ockenfels

Professor für Experimentelle Wirtschaftsforschung und Spieltheorie, Universität Köln

Jahresstipendium 1996/97, Department of Management Science und Information Systems der Penn State University/USA

"Ohne den DAAD wäre mein Lebensweg sicherlich ganz anders verlaufen."

Wie fällt der Mensch wirtschaftliche Entscheidungen? Nicht so rational, egoistisch und rücksichtslos gewinnstrebend, wie vom „Homo oeconomicus“ erwartet. Der Kölner Wirtschaftswissenschaftler Professor Axel Ockenfels analysiert, wie Fairness und Reziprozität die Wirtschaft im Innersten zusammen halten. Der 36-Jährige untersucht in seinem Labor an der Universität Köln ökonomische Entscheidungen. Es besteht aus 32 vernetzten Computern und hier „zocken“ die Versuchsteilnehmer meist um „echtes“ Geld. Das Hauptinteresse von Ockenfels gilt dabei der optimalen Ausgestaltung von Märkten, angefangen von Online-Märkten bis hin zu komplexen Energie- und Telekommunikationsmärkten. Unter anderem widmet er sich dem Internet-Auktionshaus Ebay und macht mit seinen Versuchspersonen Online-Versteigerungen. Grundlage der Untersuchungen ist die Spieltheorie, die sein Mentor, Reinhard Selten, der einzige deutsche Wirtschaftsnobelpreisträger, maßgeblich mit entwickelte. Ockenfels untersucht, welche ‚Spielregeln‘ zu effizienten Auktionsergebnissen führen. „Scheinbar kleine Fehler im Marktdesign können dramatische Ergebnisse nach sich ziehen.“ Sowohl durch seine Arbeiten zu Ebay als auch durch seine Studien über die soziale Interaktion auf Märkten geriet der gebürtige Bonner in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Und er erhielt in diesem Jahr als erster Wirtschaftswissenschaftler seit 17 Jahren die wichtigste und höchstdotierte deutsche Auszeichnung für Forschung: den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis. Den Grundstein für seine Karriere hat der Senkrechtstarter mit einem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn gelegt. 1996/97 forschte er mithilfe eines DAAD-Stipendiums an der Penn State University. Nach seiner Promotion zur Natur fairen Verhaltens an der Universität Magdeburg ging er noch einmal für ein Jahr in die USA, an die renommierte Harvard Business School. Dann folgte 2002 die Habilitation zum Thema „Individual decision making and the design of economic institutions“ an der Universität Magdeburg. Allen Rufen aus dem In- und Ausland zum Trotz trat er 2003 seine Professur für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Universität Köln an, wo er zugleich auch Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts und des Laboratoriums für experimentelle Wirtschaftsforschung ist.

<http://ockenfels.uni-koeln.de>

DAAD suche

GO 

 SEITE ZU DEN FAVORITEN

 SEITE AUSDRUCKEN

Gestern Stipendiat und heute?



Fiona Tan
Künstlerin

Kor

[anz](#)

[DAA](#)

[Berli](#)

[Ach](#)

[DVC](#)

Das f

Küns

veröf

Kurz

Stipe

[Betre](#)

[Kon](#)

[ein](#)

Seit 1

Bund

Preis

Betre

Studi

Preis

Mag

[San I](#)

[Ein](#)

[Opti](#)

150 c

wisse

den S

Wiss

[Paris](#)

[Gri](#)

[Dim](#)

Der n

Dimit

elfte

Grim

deutschland.de
Das Fachportal für Deutschland

Deutsche
→
International

GATE  Germany

TestDaF 

go east 

DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE DAAD 

eu.DAAD.de

DAAD partner

Sitemap | Impressum | Kontakt

© DAAD